



MdB Astrid Grotelüschen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: astrid.grotelueschen@bundestag.de

30. Juni 2020

Grotelüschen: Eventbranche braucht Hilfe

„Das Eventmanagement gehört mit zu den Branchen, die als erste „stillgelegt“ wurden. Gleichzeitig werden Schausteller, Künstler, Konzert-, und Messeveranstalter und die zum großen Teil von ihnen abhängigen Dienstleister wie Hallen, Logistiker, Service-, und Technikersdienstleister und viele weitere noch für Monate keinen regulären Betrieb haben. Hier braucht es daher spezifische Hilfen und vor allem Planungssicherheit.“ Damit macht die hiesige Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU) ihre Unterstützung für die Veranstaltungswirtschaft deutlich. Um Akteure und Politik für eine zeitnahe Lösung an einen Tisch zu bringen, organisierte Grotelüschen jetzt ein Gespräch zwischen Vertretern der Branche und der Staatssekretärin Elisabeth Winkelmeier-Becker im Bundeswirtschaftsministerium.

„Direkt betroffen sind im Veranstaltungsbereich fast eine Million Arbeitsplätze, nicht eingerechnet sind stark beeinflusste Branchen wie Hotellerie, Restaurants oder Reisedienstleister wie Bus, Bahn oder vor Ort schlicht das Taxi. Diese Auswirkungen eingerechnet, kommen wir auf fast zwei Millionen betroffene Arbeitsplätze“ betont Jörn Huber, Präsident des FAMAB Kommunikationsverbandes und sein Geschäftsführer Jan Kalbfleisch. Auch Sicherheits- und Personaldienstleister, Getränkelieferanten und letztlich die Veranstaltungsregionen gehören zu den Leidtragenden.

„Die „Night of Light“, hat vor kurzem auch im Landkreis Oldenburg, in der Wesermarsch und in Delmenhorst beeindruckend deutlich gemacht, in welcher Lage sich ein ganzer Wirtschaftszweig befindet“ so Astrid Grotelüschen. Zu sehen war dies zum Beispiel an der Markthalle in Delmenhorst, dem Centraltheater in Brake oder dem Heuerhaus in Dötlingen. „Die bisherigen allgemeinen Hilfspakete greifen hier nicht, wir brauchen ein zugeschnittenes Paket und Leitlinien, die unter Einbeziehung der notwendigen Sicherheitsaspekte ein Weiterdenken ermöglichen“ so Christian Seidenstücker, Sprecher des Aktionsbündnisses. „Eine verlässliche Perspektive fehlt uns enorm. Veranstaltungen planen sich nicht von heute auf morgen und Verträge lassen sich nicht beliebig kurzfristig ändern oder canceln“ betont, Reinhard Pommerel (Wesermarsch), als Vorstandsvorsitzender des RIFEL-Instituts -

Pressemitteilung



MdB Astrid Grotelüsch

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: astrid.grotelueschen@bundestag.de

Research Institute for Exhibition & Live-Communication verantwortlich für die Erstellung und Veröffentlichung der Studien: Hygiene und gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Veranstaltungsbranche.

Über den intensiven Austausch mit der Staatssekretärin zeigten sich die Teilnehmer zufrieden. „Wir alle wollen in einen Alltag zurückkehren. Der Besuch von Veranstaltungen, Messen etc., kurz die Arbeit der Eventbranche gehören dazu. Daher möchte ich gern dazu beitragen, dass diese mittelständischen Betriebe eine Perspektive erhalten“, so Astrid Grotelüsch abschließend.

Pressemitteilung